



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht ausgeführte Montagen übernehmen wir keine Haftung

Benötigtes Werkzeug:

selbstverständlich ist kein Werkzeug erforderlich

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung sich und Ihrer BMW etwas Gutes zu tun.

Mit den Komponenten des WÜDO Kartentaschensystems haben Sie eine vielseitige und ausbaufähige Möglichkeit erworben Ihre Straßenkarten stets griffbereit zur Hand zu haben.

Mit der Zusatztasche erweitert, können Sie sogar die für Touren unerläßlichen Kleinigkeiten, wie z.B. Sonnenbrille, Kleingeld, oder das Handy, unterbringen - ohne gleich den Tankrucksack mitzunehmen.

Selbstverständlich müssen Sie auch bei Nutzung des BMW Tankrucksacks nicht auf diese Vorzüge verzichten. Durch die WÜDO Tankrucksackauflage kann das Kartentaschensystem mit dem Tankrucksack verbunden werden, so daß Sie auch auf großer Fahrt alles an gewohnter Stelle vorfinden.

Das WÜDO Tragegestell erleichtert Ihnen den Transport Ihres Tankrucksacks, wenn Sie einmal zu Fuß unterwegs sind. Verwandelt Sie Ihren Tankrucksack ganz einfach in einen "normalen" Rucksack.

Viel Vergnügen mit Ihrem neuen Kartentaschensystem und allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Helmut Wüstenhöfer

Lieferbare Komponenten des Kartentaschensystems

72 60 11 10	WÜDO Kartentasche
72 60 11 11	selbstklebendes Klettband
72 60 11 12	WÜDO Tankdecke zu Kartentasche
72 60 11 13	WÜDO Halter zu Kartentasche
72 60 11 14	Gurtverlängerung zur Tankdecke
72 60 11 15	Tankrucksackauflage für Kartentasche auf R 1100 RT Tankrucksack
72 60 11 16	Tankrucksackauflage für Kartentasche auf R 850/1100 R Tankrucksack
72 60 11 17	Zusatztasche zwischen Tankdecke und Kartentasche
72 60 11 18	Tankrucksackauflage für Kartentasche auf K 1200 RS Tankrucksack
72 60 11 19	Tankrucksackauflage für Kartentasche auf R 1100 S Tankrucksack
72 60 11 20	Tragegestell für BMW Tankrucksack, als Rucksack zu tragen
72 60 11 21	Tankrucksackauflage für Kartentasche auf R 1100 GS Tankrucksack

Hinweise zur Montage aller Komponenten finden Sie auf der Rückseite dieses Blattes.



Roadbook mit stichwortartigen Notizen zur Strecke auf der Vorderseite der Kartentasche



geöffnete Kartentasche:

Links: aktuelle Straßenkarte, Rechts: Reservekarten

Montage und Möglichkeiten der Nutzung

Zuerst wird der Halter des Systems auf dem Tank befestigt. Hierzu wird er mit der weichen, kratzervermeidenden Seite auf den Tank gelegt und mit dem vorderen Band unter dem Lenkkopf hindurch zum Verschluss zurückgeführt und straff angezogen. Das hintere Band wird unter der Sitzbank hindurch zum Verschluss geführt und ebenfalls straff angezogen.

Nun kann die Kartentasche mit den hierfür vorgesehenen Klettverschlüssen auf dem Halter fixiert werden. Zur Sicherung sollte der zusätzliche Gurt um den Lenkkopf herum geführt und mit den Karabinern an der Kartentasche fixiert werden (Abb. 1).

Der Zusatzgurt dient gleichzeitig als Trageriemen, wenn Sie sich von Ihrem Motorrad entfernen und die Kartentasche mitnehmen möchten.



Abb. 1

Wenn zusätzlicher Platzbedarf besteht, kann die Zusatztasche mit ihren Klettverschlüssen zwischen Halter und Kartentasche befestigt werden (Abb. 2). Sollte eine Zusatztasche nicht ausreichen, so kann durchaus eine zweite oder dritte Zusatztasche optional verwendet werden.

Auch die Zusatztasche(n) sollte(n) mit dem Zusatzgurt gesichert werden (Abb. 1).



Abb. 2

Für die große Fahrt besteht die Möglichkeit das gesamte Kartentaschensystem auf dem BMW Tankrucksack der Modelle R 1100 RT, R 850/1100 R, S und GS, sowie der K 1200 RS zu befestigen.

Hierzu ist lediglich die WÜDO Tankrucksackauflage erforderlich. Diese Auflage ersetzt die originale, zu kleine Kartentasche des BMW Tankrucksacks.

Nach der Fixierung der Tankrucksackauflage kann das Kartentaschensystem wie gewohnt mit Klettverschlüssen aufgesetzt und genutzt werden (Abb. 3).



Abb. 3

Einen leichteren Transport des Tankrucksacks, z.B. bei Stadtbesichtigungen, ermöglicht das WÜDO Tragegestell (Abb. 4). Es kann an allen BMW Tankrucksäcken befestigt werden. So wird aus Ihrem Tankrucksack ein "normaler" Rucksack, der, auf dem Rücken getragen, Ihre Arme nicht übermäßig strapaziert.



Abb. 4